



Für Mittwoch, den 8. November, ist mal wieder ein Streik bei der SNCF angekündigt. Er wurde von mehreren Gewerkschaften anlässlich der Eröffnung der jährlichen Pflichtverhandlungen über die Löhne und Gehälter angemeldet.

Wer am Mittwoch, dem 8. November, in Frankreich den Zug nehmen will, sollte sich vergewissern, dass dieser auch wirklich fährt. Der Zugverkehr wird in Frankreich voraussichtlich „leicht gestört“ sein, so das französische Eisenbahnunternehmen.

Mehrere Gewerkschaften der SNCF rufen die Eisenbahner dazu auf, am Tag der Eröffnung der jährlichen Pflichtverhandlungen zur Überprüfung der Löhne und Gehälter die Arbeit niederzulegen. Die Gewerkschaft CGT fordert eine Lohnerhöhung um 12 %, ein 13. Monatsgehalt für alle, die Anpassung der Löhne an die Inflation, die Erhöhung des Ortszuschlags und die Aufwertung der Arbeitsprämien, so die Gewerkschaft in einer Erklärung.

Ohne Einzelheiten zu nennen, insbesondere was die Anzahl der TGV, TER oder Transiliens, die durchschnittlich auf jeder Achse verkehren angeht, verweist die SNCF die Nutzer lediglich auf www.SNCF.Connect, um sich zu vergewissern, dass ihr Zug auch wirklich gesichert ist.